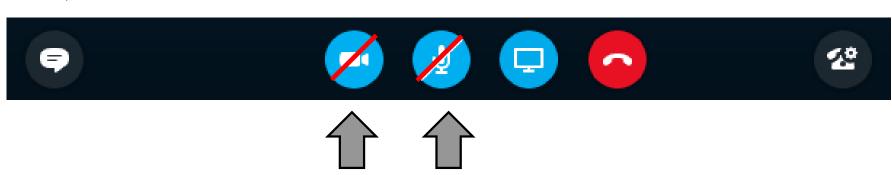


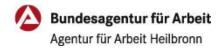


Ihre Fragen können Sie in den Chat schreiben oder ein "W" für Wortmeldung eingeben, dann werden Sie von uns aufgerufen.





Deaktivieren Sie bitte Ihr Mikrofon und Ihre Kamera während dem Vortrag.



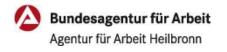






Trends und Prognosen (Digitalisierung)

- IT in fast allen Berufen.
- Technischer Fortschritt / Digitalisierung / Industrie 4.0
- Wegfall von Arbeitsplätzen für Geringqualifizierte
- Demographischer Wandel
- "lebenslanges Lernen"
- Arbeitszeitflexibilisierung nimmt zu viele Teilzeitmodelle, verstärkt hybride Arbeitsmodelle!



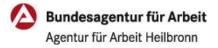






https://job-futuromat.iab.de/



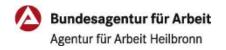








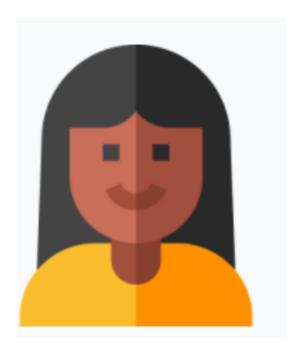












Maria

Maria stammt aus Kroatien. Dort hat sie eine Ausbildung zur Krankenschwester gemacht. Sie lebt seit 15 Jahren mit ihrer Familie in Deutschland. Hier arbeitet sie als Putzfrau im Minijob. Ihr Mann Yosip ist Bauleiter und arbeitet viel.

Maria und Yosip haben zwei Kinder auf die sie sehr stolz sind. Ante geht in die Grundschule, Mira ist auf dem Gymnasium.

Eigentlich möchte Maria gerne wieder als Krankenschwester arbeiten, weiß aber nicht, wie das neben Kindern und Haushalt gehen soll.

Yosip unterstützt sie so gut er kann. Maria überlegt, wie sie am Besten wieder einsteigen kann.











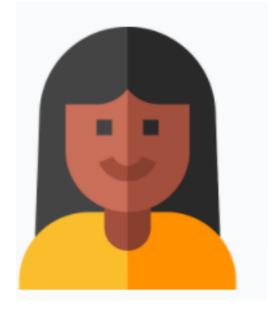


ONLINE

15.-25. November

Willkommenskultur in Heilbronn-Franken

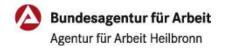














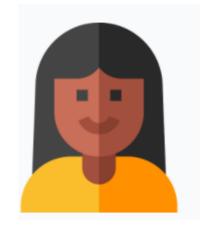








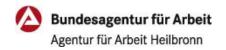
www.perspektive-wiedereinstieg.de







Kontaktstelle Heilbronn-Franken Quelle: www.freepik.com | www.bmfsfj.de

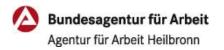






Wie ist meine persönliche Qualifikation?

- Welche Qualifikationen habe ich ?
- Kann ich diese Qualifikationen belegen ?
- Sind meine Qualifikationen aktuell?
- Über welche außerberuflichen Kenntnisse verfüge ich?
- Bin ich bereit, selbst in meine Qualifikation zu investieren ?



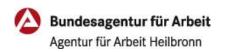






Wiedereinstieg – die drei großen W

- Welche Kenntnisse haben Sie?
- Welche Tätigkeit suchen Sie?
- Welche Unterstützung benötigen Sie?





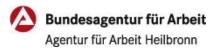




Wiedereinstieg – die drei großen W

Welche Kenntnisse haben Sie?

- Welches Wissen aus ihrer letzten Tätigkeit haben Sie noch?
 Beispielsweise Qualifikation und gibt es Nachweise?
- Ist dieses Wissen sofort einsetzbar oder ist eine Auffrischung nötig?
- Sind diese Kenntnisse noch "marktgängig"?
- Über welche außerberufliche Kenntnisse verfügen Sie?









Qualifikation

Fachliche Qualifikation

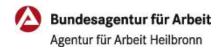
beispielsweise

Wirtschaftsenglisch, EDV-Kenntnisse

Soziale Qualifikation

beispielsweise

Organisationsfähigkeit,
Konfliktmanagement,
Entscheidungstalent,
Zeitmanagement,
Kommunikationsfähigkeit,
Motivation,
Eigeninitiative,
Belastbarkeit
vernetztes Denken









Main-Tauber-Kreis





Alles eine Frage der Mobilität











Bildquelle: Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken





Teilzeit:

Arbeitszeit weniger als 8 Stunden täglich Arbeiten 1-5 Tage / Woche Üblich 15-25 Stunden/Woche



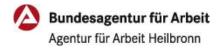
Vollzeitnahe Teilzeit

Arbeiten 30 – 35 Stunden /Woche

Arbeiten in Teilzeit

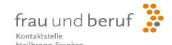


(Welche Arbeitszeitmodelle bietet das Unternehmen an?)





Quelle: https://www.bmas.de/DE/Themen/Arbeitsrecht/Teilzeit/Teilzeitmodelle/inhalt.html







Kinderbetreuung

staatlicher, kirchlicher oder privater Träger



Kinderkrippe

(vor- und/oder nachmittags, 0 – 3 Jahre)

Kindergarten

(vor- und/oder nachmittags, 3 – 6 Jahre)

Kindertageseinrichtungen (Kitas)

(vor- und nachmittags, 0 – 6 Jahre)

Schule

(vormittags, ab 6 Jahre)

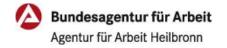
Ganztagesschule

(vor- und nachmittags, ab 6 Jahre)

Ergänzend dazu nutzen:

- Großeltern, andere Familienmitglieder
- Freunde/ Bekanntenkreis
- Tagesmutter/- vater (Kindertagespflege)
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Au-pair
- Babysitter, Leih-Oma, Leih-Opa

Bildquelle: pixabay



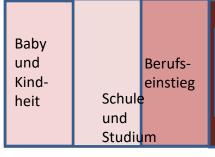




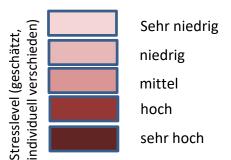


Wiedereinstiegsplanung mit Kindern

(Die Lebenserwartung einer Frau in Deutschland im Jahr 2060 beträgt 88,8 Jahre) 1)



Berufstätigkeit und kleine Kinder Berufstätigkeit und große Kinder, Übergang in Ablösungsphase der Kinder Berufsausstieg und Freude über Enkel Rente und Freude über Enkel



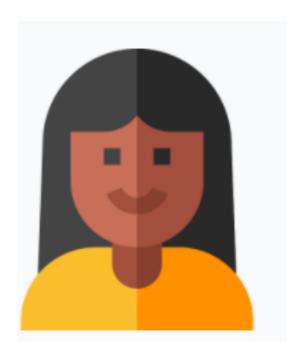
@ Prof. Annett Großmann, HHN











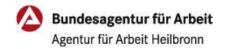
Maria

Maria arbeitet mittlerweile seit 3 Jahren als Krankenschwester bei einer Tagesklinik. Sie arbeitet an drei Tagen von 8 - 14 Uhr, donnerstags ist sie von 14 - 19 Uhr im OP. Mira und Ante sind in der Ganztagesbetreuung. Am Donnerstag ist Yosip spätestens um 16 Uhr zuhause. Die Kinder freuen sich auf den Nachmittag mit ihrem Papa.

Mira und Ante sind aber selbständiger geworden und treffen sich oft mit Freud:innen zum Lernen oder Spielen.

Maria freut sich über die freie Zeit. Ihr Job macht ihr Freude, manchmal übernimmt sie neue Aufgaben im Team. Sie mag es, mehr Verantwortung zu haben. Deshalb überlegt sie, wie sie sich beruflich weiterentwickeln kann.

Sie ist 43 Jahre alt, mit 67 Jahren kann sie in Rente gehen. Mit Papier, Stift und einer Tasse Kaffee überlegt sie, wie sie die nächsten 24 Jahre beruflich nutzen will.





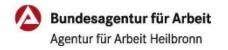






Unsere
Beratungs
angebote
für Sie!

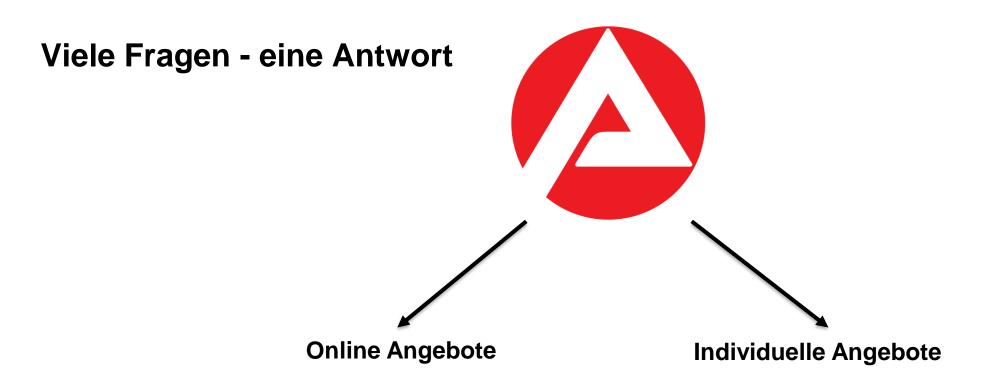


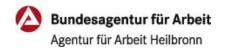


















Online Angebote www.arbeitsagentur.de



Informationen zu Berufen und Tätigkeiten



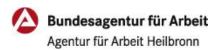
Berufskundliche Filme

www.berufe.tv



Größtes Jobportal Deutschlands

www.jobboerse.arbeitsagentur.de









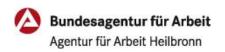
Angebote speziell für Wiedereinsteiger:innen

- Online-Workshops zu verschiedenen Themen:
 - Ausbildung in Teilzeit | Bewerbung 4 .0 | Erfolgreich im Vorstellungsgespräch | Meine berufliche Weiterbildung | Zeitmanangement |
- Wiedereinstiegs-Seminare
 - hybrid | 3 Stunden an 2 5 Tagen (individuell)

Mehr unter <u>www.arbeitsagentur.de</u>

- in der Veranstaltungsdatenbank
- unter Chancengleichheit und Wiedereinstieg

Benötigen Sie weitere individuelle Unterstützung?







Arbeitsmarkt

Fachkräftepotenzial Frauen

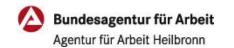
Beschäftigte mit Familienpflichten | Fachkräfte mit internationalem Werdegang | Veranstaltungen





Individuelle Beratungs- und Unterstüzungsangebote

- Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, wenn Sie eine Erstausbildung anstreben (Bsp.: SchülerInnen)
- Berufsberatung im Erwerbsleben Wiedereinstieg, berufliche Neu/Umorientierung, Fördermöglichkeiten, Qualifizierungen)
- Arbeitsvermittlung, bei konkreter Stellensuche bzw. Anpassungsqualifizierung
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung: Orientierungsberatung in der beruflichen Weiterbildung (kostenlos und neutral)





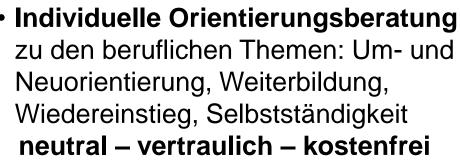




Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken

ORIENTIERUNG
DER SCHLIJMETE WEG.
DEN MAN WÄHLEN KANN, IST DER,
KEINEN ZU WÄHLEN.
INKORKLIJ, DER GADSSE





















EITERENTWICKLUNG







Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken



Mentorinnen-Programm für Migrantinnen



: DEFINITION

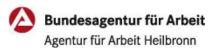
Mentoring wird hier als Prozess von
6-8 Monaten verstanden, bei dem die
Mentorin die berufliche Entwicklung und
Karriere der Mentee unterstützt.

Kernstück ist die 1:1-Beziehung
zwischen einer erfahrenen Mentorin und
einer Person, die an der Hand genommen
wird, der Mentee.

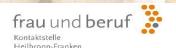
Im Idealfall hat die Mentorin ebenfalls einen Migrationshintergrund.

WAS BRINGT ES?

- Orientierung im Beruf
- Berufsalltag erleben
- Tipps für den Einstieg & Aufstieg
- Strategien zur beruflichen Entwicklung
- Positionierung zum Thema Vereinbarkeit
- nützliche Informationen
- Vernetzung & Austausch









Angebote der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken



I-PUNKT DATENBANK

Vollen Durchblick in Heilbronn-Franken!

In der I-Punkt Datenbank finden Sie zahlreiche Kontakte rund um Beruf, Familie und Bildung aus der ganzen Region Heilbronn-Franken. So können Sie schnell und auf den Punkt Information finden und Fragen klären.

BERATUNG | ARBEITSVERMITTLUNG |
QUALIFIZIERUNG | KINDERBETREUUNG |
PFLEGE | SCHULE | HAUSHALTSDIENSTE
| FAMILIENZENTREN | FREIZEIT |
COACHING | BILDUNG | BÜCHEREI | UVM.

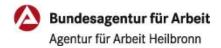
Beruf
Bildung
Familie

Suchbegriff eingeben

Suchen

-- Bitte Landkreis wählen -- 🔻

-- Bitte Zielgruppe wählen -- 🔻











Sandra Büchele 07131 969 166



Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim

Susanne Ehrmann 0791 9758 321



Silke Diehm 07131 38 25 350



ONLINE

15.-25. November

Willkommenskultur in Heilbronn-Franken